

Stell dir vor, es brennt und ...



Zweimal sind sie gestern ausgerückt, vielleicht auch öfter, aber zumindest zweimal habe ich das Martinshorn gehört. Hoffentlich brennt es nicht wirklich, denke ich dann immer und atme auf, wenn mein Nachbar relativ schnell wieder zuhause ist.

Ob vergessener Kochtopf, Großbrand auf der Hülb oder Verkehrsunfall mit eingeklemmten Insassen, die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner rücken aus und riskieren ihr Leben für uns. Und „die da“ ausrücken, sind keineswegs alle von Beruf „Feuerwehrmänner“.

Die 18 hauptberuflichen Feuerwehrleute in Böblingen stehen Seite an Seite



Bärbel Ferkinghoff-Wiese
www.grüne-bb.de

mit den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr aus Böblingen und Dagersheim.

Was diese alles leisten und mit welchen Problemen sie zu kämpfen haben, darüber informierten Kommandant Thomas Frohmader und eine Abordnung der Dagersheimer Freiwilligen Feuerwehr den Ortschaftsrat.

Wer zur Freiwilligen Wehr kommt, der muss zunächst mal gut ausgebildet werden. Das kostet den angehenden Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau Zeit und die Feuerwehr Geld. Wer dabei ist, muss regelmäßig sein Wissen auffrischen, Neues lernen, um auf dem Stand der Technik zu bleiben und die Nutzung der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel immer wieder üben. Aber das alles lohnt sich, sagen die Aktiven, denn in der Not helfen zu können, ist jedes Mal ein tolles Gefühl.

Zudem machen die Dagersheimer Reparatur- und Renovierungsarbeiten soweit möglich selbst. Das geht, weil die 47 Männer und eine Frau ihre unterschiedlichen Berufe mit einbringen. Zwei ehrenamtliche Gerätehalter halten z. B. Fahrzeuge und Geräte in tadellosem Zustand und koordinieren größere Umbaumaßnahmen. Das entlastet die Stadtkasse sicher um einiges.

Obendrein engagiert sich die Dagersheimer Wehr ganz aktiv im Ort. Das Sommerfest an Pfingsten ist mittlerweile eine Institution. Die Grundschüler kommen regelmäßig zu Besuch. Beim Seifenkistenrennen, beim Weihnachtsmarkt, um nur ein paar Dinge zu nennen.

Kopferbrechen bereitet dem Kommandanten allerdings der Blick in die Zukunft. Wie geht es weiter? Wie können neue, junge Aktive gewonnen werden? Wie steht es um neue Ausbildungs- und Einsatzkonzepte?

Ich möchte an dieser Stelle Danke sagen, Danke allen Frauen und Männern, die ihr Leben für uns aufs Spiel setzen, egal ob bei der Feuerwehr, im Rettungsdienst oder THW.

Und ich hoffe, dass sich auch in Zukunft genügend junge Männer und Frauen für die Freiwillige Feuerwehr begeistern.

4 VON 158, DIE HELFEN.
Helfen auch Sie!



Die Feuerwehr Böblingen,
Kommando für Ihre Sicherheit.



feuerwehr-boeblingen.de/jugendfeuerwehr

Bärbel Ferkinghoff-Wiese
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen